

Die Bremer Kunstschau im Paula Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstrasse, eröffnet am Donnerstag, den 10. Juli eine juryfreie Ausstellung von Mitgliedern des Bremer Künstlerbundes.--Ferner ist im roten Saal eine Gedächtnisausstellung des im Frühjahr verstorbenen Bremer Graphikers Gerhard Wedepohl. Diese Ausstellung zeigt in umfangreicher Masse Wedepohls Lebensarbeit, viele Radierungen und farbige Zeichnungen aus der ungeren Heimat, sowie aus dem Westfalenland. Besonders zu erwähnen sei noch der grosse Bild-Teppich "Alt-Bremen" von Gertrud Engelsing. Diese Juli-Ausstellung ist sehr reichhaltig und dürfte der Besuch derselben sich in jeder Weise lohnen.

Geöffnet ist die Ausstellung an Wochentagen von 10 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 13/2 Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich.

---

Wir bitten höflichst um Veröffentlichung dieser Notiz in Ihrer Donnerstag-Ausgabe unter "Bremer Angelegenheiten".

Hochachtungsvoll !